

NIEDERSCHRIFT Nr. 11
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 15.11.2018 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Peter Ritzel

Ortschaftsräte:

Eisele, Joachim
Gamb, Stefan
Grotz, Jutta
Kirsten, Edgar
Meyer, Alexander
Riesterer, Hartmut
Rüdenauer, Daniela
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Gemeinderat Cammerer, Martin
Gemeinderat Schmidt, Matthias
Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gemeinderäte:

Ruf, Rolf

Von der Verwaltung:

Herr Busch,
Fachbereichsleiter Kindertagesstätten & Schulen

Gäste:

Zuhörer:

2

Der Ortsvorsteher Peter Ritzel stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 16.10.2018 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

OV Ritzel begrüßt die Ortschaftsräte, Gemeinderäte sowie Herrn Busch, Fachbereichsleiter vom Dezernat Kindertagesstätten und Schulen.

Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen.

1. Vorstellung Kita Bedarfsplanung, Hr. Busch

Im Gemeinderat stellt Herr Busch jährlich den Kindergarten-Bedarfsplan vor. Auf Anfrage von OV Ritzel hat Herr Busch zugesagt, im Ortschaftsrat in Tunsel speziell auf die Tunsler Bedürfnisse einzugehen. Zunächst stellt Herr Busch die Entwicklung der Kinderzahlen für die Gesamtbevölkerung vor. Weiter geht er auf die Entwicklungszahlen im U3 und Ü3-Bereich ein. Im U3 Bereich stehen in Tunsel 20 Plätze zur Verfügung. Der Bedarf liegt bei 26 Plätzen. Die Belegungsstatistik im Ü3 Bereich weist insgesamt 95 Plätze aus, wobei der Bedarf bei 85 Plätzen liegt. Die tatsächliche Belegung liegt derzeit bei 69/70 Plätzen. Die Bedarfsermittlung wird anhand der Bevölkerungszahlen in zwei Szenarien durchgeführt.

Weiter geht Herr Busch auf den Grundschulbedarf ein. Derzeit bestehen 5 Grundschulklassen. Die Schülerprognosen für die nächsten Jahre entwickeln sich trotz der Bautätigkeiten in Tunsel etwas zurück. Im Lehrerwohnhaus entstehen neben einem Kernzeitraum im 2. Stock ein weiteres Klassenzimmer. Dadurch gibt es für die Vereine und für den Schulbetrieb Entlastung.

Wortmeldungen:

OR Meyer weist darauf hin, dass sich derzeit 29 Kinder in der Vorschule befinden. Dadurch könnten im Sommer 2019/20 zwei Schulklassen entstehen.

OR Grotz erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Umbauarbeiten im Lehrerwohnhaus. Herr Busch hat zum Zeitplan keine Kenntnis, meint aber, dass es Ziel sein sollte, bis zur Einschulung im Sommer fertig zu sein.

OR Rüdener erkundigt sich nach dem Stand über die Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule. Diese müssen dringend saniert werden.

OR Eisele hebt die Wichtigkeit des Lehrerwohnhauses hervor. Dadurch kann das Problem für eine weitere Schulklasse behoben werden.

OR Schillinger erkundigt sich darüber, ob die steigende Bevölkerungszahl in den prognostizierten Schülerzahlen enthalten ist. Herr Busch verweist auf den Austausch mit OV Ritzel, der die Bauentwicklungen im Ort stets weiter gibt.

OR Kirsten erkundigt sich danach, ob die Räume für die Kernzeit im Lehrerwohnhaus ausreichend sind.

Abschließend betätigt Herr Busch die Zusendung der Prognosezahlen für Tunsel. OV Ritzel bedankt sich bei Herrn Busch für den Sachvortrag.

2. Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus Tunsel“, Ortsteil Tunsel

- **Behandlung der Stellungnahmen aus der 2. Offenlage und Satzungsbeschluss**
-

Herr Ruppel stellt die im Rahmen der 2. Offenlage eingegangenen Stellungnahmen vor. Die Zusammenstellung (Abwägungsliste) wird abgewogen und beschlossen.

Beschlussvorschlag:

- a) Die im Rahmen der 2. Offenlage eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus Tunsel“ werden entsprechend der beigefügten Zusammenstellung (Abwägungsliste) abgewogen und beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus Tunsel“ und die örtlichen Bauvorschriften werden als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Bauantrag zur Sanierung einer bestehenden Scheune; Wiederaufbau einer teilweise eingefallenen Giebel-Außenwand; Einbau eines Ringgurtes; Abbruch und Wiederaufbau des Holzdachstuhls in gleicher Form; neue Dacheindeckung, Flst. Nr. 26, Wörthstr. 7

OV Ritzel trägt den Sachverhalt vor.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zum Bauantrag mit Abbruch und Wiederaufbau

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Bauanträge- Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge- Bauvoranfragen vorhanden.

5. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OR Grotz bittet um Information darüber, wie häufig in der Schmidhofener Straße in Höhe des Geräteschopfes Bleile durch die Stadt geblitzt wird und wie viele Fahrzeuge zu schnell fahren. Die Strecke wird durch die Sperrung durch den Kreisverkehr an der B 3 vermehrt benutzt. Ferner bittet OR Grotz die Löcher am Fahrbahnrand zu schließen. Diese stellen insbesondere für Radfahrer eine große Gefahr dar. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen werden im Hallo Bad Krozingen veröffentlicht.

OR Gamb erkundigt sich darüber, warum der Wirtschaftsweg entlang der Kreisstraße (Muttighofer Str. zur B 3) nicht umgesetzt wird. Dies wurde beim Spatenstich im September festgestellt. **OV Ritzel** informiert, dass der Wirtschaftsweg im Rahmen der Flurneueordnung umgesetzt wird. Die OR`e sind mit dieser Antwort nicht zu frieden und es entwickelt sich eine rege Diskussion. Auch OR Ruf, Mitglied des Vorstands der Flurneueordnung, kann nicht mehr nachvollziehen, weshalb der Weg heraus genommen wurde und deshalb nicht im Planfeststellungsbeschluss enthalten ist. Nach längerer Diskussion wird OV Ritzel aufgefordert, das Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung anzusprechen.

OV Ritzel stellt die geplante Maßnahme der Fa. Amprion GmbH (Dortmund) vor, die derzeit eine Maßnahme zur Stromnetzverstärkung im Bereich Kühmoos – Maximiliansau plant.

Hierbei sind auch Maststandorte in Bad Krozingen/Tunsel betroffen. Die Maßnahme wird in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt.

OV Ritzel gibt folgende Informationen:

- Die Trafostation auf der Fläche der Fa. Eckert findet auf der kleinen Grünfläche am Eingang zum Schulhof einen neuen Standort. In diesem Zusammenhang wird die Badenova einige Maßnahmen am Stromnetz durchführen. Die neuen Leitungen in der Burgstraße/Neuer Weg werden im Gehweg verlegt. Die Freileitungen über die Felder werden zurück gebaut. Die Stromversorgung in der Burghöfe/Burgstraße wird in diesem Zusammenhang in die Erde verlegt. Die Trafobox in der St. Michael-Str. wird wie die Schaltstelle in der Eisenbahnstraße zurückgebaut. In diesem Zusammenhang empfiehlt der OR für Veranstaltungen auf dem Schulhof, Stromverteiler durch die Badenova ausrüsten zu lassen. Ein Vororttermin mit einem verantwortlichen Mitarbeiter der Badenova ist sinnvoll. Frau Grossmann soll das Anliegen weitergeben.
- Der Gottesdienst zum Volkstrauertag findet am kommenden Sonntag um 9.00 Uhr statt. Wie üblich findet eine Ansprache zum Volkstrauertag statt und danach gehen die Kirchenbesucher zum Friedhof, wo den Gefallenen gedenkt wird; Abordnung Musikverein spielt Kameradenlied
- Die Jahresfeier des Ortschaftsrates wurde auf den 19.01.2019 festgelegt. OV Ritzel prüft, ob zuvor eine Wanderung nach Bad Krozingen mit einer Kellerführung im Weingut Glöckler stattfindet. Das Essen wird wie in den Jahren zuvor in der Linde sein.
- **OV Ritzel** bittet um ein Treffen mit der Arbeitsgruppe Verpachtung. Es sollen zwei Anträge zur Pachtweiterführung von Betriebsnachfolgern geprüft werden. Teilnehmer: OR Eisele, OR Riesterer, OR Ruf, Frau Hanser, OV Ritzel. Termin am Donnerstag, den 29.11.2018 um 18.30 Uhr in der Ortsverwaltung Tunsel.
- Am Samstag, den 08.12.2018 findet der Weihnachtsmarkt in Tunsel statt.

Die Besucherin Brigitte Winterhalter spricht das Thema Erhalt des Dorfcharakters an. Es gibt noch einige Höfe in Tunsel die unbedingt erhalten bleiben sollen. Die Erhaltungssatzung in Biengen soll demnächst beschlossen werden. OR Schillinger verweist auf Willi Sutter, der in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden soll.

OV Ritzel schließt die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: